

# 15. An den Frühling.

Schiller.

398. *Etwas geschwind.*  
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

1. Will - kom - men, schö - ner Jüng - - ling! du \_  
2. Denkst auch noch an mein Mäd - - chen? Ei, \_  
3. Will - kom - men, schö - ner Jüng - - ling! du \_

*Fine.* *p*

Won - ne der Na - tur! Mit dei - nem Blu - men -  
Lie - ber, den ke - doch! Dort lieb - te mich das  
Won - ne der Na - tur! Mit dei - nem Blu - men -

körb - - chen will - kom - men auf der Flur, will - kom - men  
Mäd - - chen, und 's Mäd - chen liebt mich noch, und 's Mäd - chen  
körb - - chen will - kom - men auf der Flur, will - kom - men

auf der Flur! Ei, ei! da bist ja  
liebt mich noch! Für's Mäd - chen man - ches  
auf der Flur! Ei, ei! da bist ja

wie - der, und bist so lieb und schön! und  
Blüm - chen er - bat ich mir von dir ich  
wie - der, und bist so lieb und schön! Und

freu'n wir uns so herz - lich, ent - ge - gen dir zu  
komm' und bit - te wie - der, und du? du gibst es  
freu'n wir uns so herz - lich, ent - ge - gen dir zu

*cresc.* *p*

gehn, ent - ge - gen dir zu gehn.  
mir, und du? du gibstes mir.  
gehn, ent - ge - gen dir zu gehn.

*p*